

Dokumentation Mittelverteilung Erasmus+ KA131 für Call 2026

Inhalt

1. Antrag	1
2. Past Performance	2
2.1. Mobilitätsaktivitäten	2
2.2. BIPs	2
3. Mobilitäten	2
3.1. Durchschnittliche Kosten einer Mobilität	2
3.2. Anzahl der Mobilitäten.....	2
3.3. Berechnung der Kosten pro Aktivitätsart.....	3
3.4. OS-Mittel	3
4. BIPs	3
5. Ergebnis	3
6. Beispiel	4

1. Antrag

Per 19.2.2026 wurden online 79 Anträge für KA131 Call 2026 gestellt. Nach formaler Prüfung und Prüfung auf Mehrfacheinreichung wurden die beantragten Zahlen (Anzahl Mobilitäten SMS, SMT, STA, STT; Anzahl BIPs (mit der Angabe für wie viele Personen); erwartete Anzahl der Teilnehmer:innen mit geringeren Chancen und geplanter Anteil internationaler Mobilitäten am Gesamtbudget) exportiert.

Mit den beantragten Zahlen ergibt sich ein Budgetbedarf von 163,16% des verfügbaren EU-Budgets (auf Basis der unter 3.1 ermittelten durchschnittlichen Kosten pro Mobilität, sowie den Beträgen pro Mobilität für OS).

2. Past Performance

Auf Basis der Calls 2022-2025 (gewichtet nach den einzelnen Calls) wurden für jede Einrichtung zwei Werte für die Past Performance berechnet:

2.1. Mobilitätsaktivitäten

Dieser Wert ist ein Prozentwert, mit dem die beantragte Anzahl an Mobilitäten multipliziert wird. Der Bereich liegt zwischen 70% (bei schlechter Past Performance) und 100% (bei guter Past Performance).

2.2. BIPs

Dieser Wert ist ein Prozentwert, mit dem die beantragte Gesamtanzahl an BIPs multipliziert wird. Der Bereich liegt zwischen 45% (bei schlechter Past Performance) und 100% (guter Past Performance).

Details zur Berechnung der Past Performance sind im Dokument „Dokumentation Past Performance (PP) für Call 2026“ zu finden.

3. Mobilitäten

3.1. Durchschnittliche Kosten einer Mobilität

Auf Basis der im Beneficiary Module eingetragenen Mobilitäten, wurden die durchschnittlichen Kosten einer Mobilität mit den Werten (Kosten pro Monat/Tag nach Ländergruppe und Top-ups sowie Reisekosten lt. Distanzband) für den Call 2026 ermittelt. Dafür wurden die Kosten aller in der Datenbasis vorhandenen Mobilitäten berechnet und über alle Mobilitäten der Calls 2022-2025 das arithmetische Mittel ermittelt (Call 2021 wird aus verschiedenen Gründen (z.B. verspäteter Beginn, Studienbeihilfenbezieher:innen als Top-up Gruppe etc. nicht berücksichtigt).

So wurden folgende durchschnittliche Kosten für eine Mobilität pro Aktivitätsart ermittelt:

- SMS: € 2.371,00
- SMT: € 2.781,00
- STA: € 1.163,00
- STT: € 1.220,00

3.2. Anzahl der Mobilitäten

Die beantragte Anzahl an Mobilitäten wird - für jede Aktivitätsart getrennt - mit dem Wert für die Past Performance für Mobilitäten (ein Wert pro Institution) multipliziert.

Die Berechnung mit diesen Zahlen ergibt einen Bedarf von 151,76% des verfügbaren EU-Budgets.

Um das verfügbare Budget zu erreichen (einzuhalten), muss eine allgemeine Reduktion (für alle Institutionen gleich) eingezogen werden.

Somit wird der individuell auf Basis der Past Performance berechnete Wert nochmals mit der allgemeinen Reduktion verkleinert (mit den Prozentwerten multipliziert).

- SMS: Reduktion auf 66,5%
- SMT: Reduktion auf 66,5%
- STA: Reduktion auf 66,5%
- STT: Reduktion auf 66,5%

Das Ergebnis ist eine Anzahl an Mobilitäten pro Aktivitätsart, die kaufmännisch auf ganze Mobilitäten gerundet wird.

3.3. Berechnung der Kosten pro Aktivitätsart

Die unter 3.2 ermittelte Anzahl der Mobilitäten wird mit den unter 3.1 ermittelten durchschnittlichen Kosten multipliziert. Daraus ergeben sich die Kosten für die einzelnen Aktivitätsarten pro Institution.

3.4. OS-Mittel

Die unter 3.1 ermittelte Anzahl an Mobilitäten wird für die Berechnung der OS-Mittel pro Institution herangezogen. Bis 100 Mobilitäten werden € 400 pro Mobilität berechnet, ab 101 Mobilitäten € 230 pro Mobilität.

4. BIPs

Die beantragte Anzahl an BIPs (unabhängig von der Anzahl der Mobilitäten) wird mit dem Wert für die Past Performance multipliziert und kaufmännisch gerundet. Das Ergebnis ist die Anzahl der zu genehmigenden BIPs.

Wird nur ein BIP beantragt, so wird zumindest dieses genehmigt, auch wenn das Ergebnis der Berechnung auf Null abgerundet werden müsste.

Es konnten BIPs mit einer unterschiedlichen Anzahl an Mobilitäten beantragt werden. Da im Falle einer Reduktion der Anzahl von BIPs der beantragenden Institution die Entscheidung überlassen werden soll, welche BIPs durchgeführt und welche abgesagt werden, wird immer das BIP / die BIPs mit den jeweils geringsten Personenzahlen nicht genehmigt (Entscheidet sich eine Institution dennoch das BIP mit der kleineren Personenanzahl durchzuführen, können die überschüssigen Mittel beim Zwischenbericht zurückgegeben werden.).

5. Ergebnis

Die Summe aus den in 3.3, 3.4 und 4 ermittelten Kosten bildet das Gesamtbudget, das der antragstellenden Einrichtung für die Durchführung des Projekts zur Verfügung steht.

Farblich markierte Werte werden für jede Antragsrunde gesondert festgesetzt / berechnet und können somit variieren.

6. Beispiel

	SMS	SMT	STA	STT	OS	BIP	Σ
Antrag (Mob)	89	35	20	34	178	5 (1x10, 1x15, 3x20)	
Past Performance (%)	90%	90%	90%	90%		50%	
Past Performance Ergebnis (Mob)	80,10	31,50	18,00	30,60		2,5 -> 3 (3x20=60)	
Allgemeine Reduktion (%)	66,50%	66,50%	66,50%	66,50%			
Allgemeine Reduktion Ergeb. (Mob)	53	21	12	20	106		
Ø € / Mobilität (€)	2.371,00	2.781,00	1.163,00	1.220,00	400 / 230	400,00	
Gesamtergebnis (€)	125.663,00	58.401,00	13.956,00	24.400,00	41.380,00	24.000,00	287.800,00